

Hannover, den 19.12.2024

Keine Weihnachtsgeschichte

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen, ihren Familien und Angehörigen gute Gesundheit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

Wie die Überschrift schon sagt, es folgt keine Weihnachtsgeschichte wie ihr sie zurzeit immer und überall wieder hört. Das soll auch so sein, Weihnachten ist eine besondere und besinnliche Zeit, die wir alle gerne zum Anlass nehmen, uns Gedanken über das vergangene Jahr, all unsere Erlebnisse und Empfindungen und all das was kommen wird zu machen.

Auch aus Sicht des Landesverbandes Niedersachsen des BDK könnten wir an dieser Stelle viele Gedanken aufnehmen. Uns haben sehr viele Themen auch in diesem Jahr beschäftigt und beschäftigen uns auch weiter. Ich möchte nur einige wenige nennen.

Wie wir immer wieder berichten, gibt es rasante Änderungen im Bereich der Kriminalitätsentwicklung und folgerichtig auch in deren Bekämpfung. Das Innenministerium und das Justizministerium und nicht zuletzt auch die Polizei müssen sich in vielen Bereichen neu aufstellen.

Auch 2024 haben unsere Ministerin und das Landespolizeipräsidium auf vielfältige Weise auf diese Entwicklungen reagiert und versucht, die entsprechenden Weichen zu stellen. In vielen Bereichen ist das gelungen, in anderen Bereichen warten wir gespannt darauf, welche Erfordernisse und Wünsche noch erfüllt werden. Es ist genauso spannend wie Weihnachten, es gibt eine Fülle von Erwartungen, die beim Öffnen der Geschenke nicht immer erfüllt werden.

Wir gehen davon aus, dass wir dem Landespolizeipräsidium unsere Wünsche (und Erwartungen) in einer Vielzahl von Gesprächen und Infos umfassend mitgeteilt haben und sind dabei auch immer auf offene Ohren gestoßen.

Und wenn man dann nach Weihnachten mal auf seinen „Wunschzettel“ schaut bemerkt man, dass viele dieser Wünsche offengeblieben sind. Das ist ja nicht schlimm. Nach einem kurzen Luftholen mit unseren Familien und Freunden werden wir zu Beginn des neuen Jahres daran gehen, diese „Wunschzettel“ noch einmal anzuschauen und gemeinsam gute Lösungen zu finden.

Der Schnee wird, leider wie im Vorjahr, in den meisten Gebieten unseres schönen Landes fehlen. Schlitten fahren wird also leider nichts. Wie ich das jetzt gemeint habe, da mag sich jeder seine Gedanken darüber machen. Ich wünsche mir, dass wir im dienstlichen Bereich und auch auf den Fahrten zum und vom Dienst endlich auf Freifahren in öffentlichen Verkehrsmitteln (auch ohne Tragen der Uniform) hoffen und nach einer endlosen Befassung auch Diensträder anschaffen können. Und wie war das nochmal mit der Nutzung von Fitnessstudios? Da stand doch auch noch etwas auf dem Wunschzettel.

Wertschätzung, auch ein Wunsch, der auf vielen Wunschzetteln steht. Diese drückt sich nicht nur in einer angemessenen Bezahlung und modernen Dienstgebäuden aus, sondern auch in einem angemessenen Miteinander.

Nicht zuletzt möchte ich doch einmal ganz kurz nach vorne schauen. In allen Berufen fehlen junge und engagierte Arbeitskräfte, so auch in der Polizei. Wir haben viele unbesetzte Stellen, und es ist auch nicht leicht, geeigneten Nachwuchs zu generieren. Dazu steht auf dem Wunschzettel, dass u.a. die neue Kampagne etwas zur Attraktivität des Polizeiberufes, insbesondere der Kriminalpolizei beiträgt, und dass wir viele neue Kolleginnen und Kollegen ansprechen können, die den „Job“ bei der Polizei nicht nur als Beruf, sondern als Berufung verstehen.

Das soll es an Wünschen und Gedanken kurz vor Weihnachten gewesen sein. Jetzt denken wir an unsere Familien und Freunde, ans gemeinsame Feiern und an die Erfüllung unserer Wünsche. Schauen wir mal, welche sich erfüllen werden.

Liebe Frau Ministerin, liebe Kolleginnen und Kollegen im Landespolizeipräsidium, liebe Behördenleitungen: Wir möchten Ihnen auch im kommenden Jahr gerne einen Blick auf unsere Wunschzettel ermöglichen und mit Ihnen zusammen daran arbeiten, diese möglichst alle zu erfüllen.

Ein erster Schritt dazu war ein Besuch bei unserer Ministerin Frau Daniela Behrens und Staatssekretär Herrn Stephan Manke am gestrigen Tage. In einem Gespräch in angenehmer Atmosphäre wurden viele Themen erörtert und weitere Treffen vereinbart.

Beziehen Sie uns bitte gerne frühzeitig in Ihre Gedanken und Planungen mit ein. Wir sind gerne mit dabei.

Stefan Franz
Stellv. Landesvorsitzender

